

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Zur Einführung in die Quellen- und Literaturkunde der Weltgeschichte	1
I. Die griechische Geschichte.	
§ 1. Der griechische Volkscharakter	5
1. Das griechische Volk — ein Volk tiefsinniger Klarheit.	
2. Das griechische Volk — ein Volk weltfreundigen Genusses.	
§ 2. Die allmähliche Erstarkung der einzelnen Stadistaaten von kleinen Anfängen an bis zum Bewerb um die Mittelmeerherrschaft. (Das griechische Mittelalter.) Überblick und Quellen	9
§ 3. Die Bedeutung der griechischen Verfassungen	11
1. Die spartanische Aristokratie: geschichtliche Notwendigkeit, reichsreiche Wirkungen, auflösende Momente der spartanischen Verfassung.	
2. Die athenische Demokratie: allmähliche Entwicklung, Vorzüge und Nachteile der athenischen Verfassung.	
§ 4. Die volle Machtentfaltung der griechischen Nation unter Führung Athens in Kampf und Sieg. Überblick und Quellen	19
§ 5. Die Bedeutung der Perserkriege	21
1. Kampf und Sieg frei sich unterordnenden Nationalgefühls gegenüber einem knechtenden Despotismus.	
2. Kampf und Sieg des Idealismus gegenüber dem Barbarismus.	
3. Kampf und Sieg der Demokratie über die Aristokratie.	
4. Kampf und Sieg des griechischen über den phönizischen Kaufmann.	
§ 6. Über die griechische Kunst	25
1. Der griechische Tempel, ein Bauwerk voll schönster Harmonie.	
2. Die griechische Plastik auf ihrem Höhepunkte, die idealste Darstellung des Schönen.	
§ 7. Des griechischen Volkes staatlicher Zusammenbruch und des griechischen Geistes weltgeschichtliches Lebendigwerden im makedonischen Weltreiche. Überblick und Quellen	29
§ 8. Aus den großen Tagen der griechischen Philosophie	33
1. Die Sophistik — die Beherrschung der Welt durch den selbstherrlichen Menschen.	